Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 9

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fritz : Oh, baden !
Schulmeister : Wart doch auch ! Was kann man im Wasser —
Ruedi : Waschen !
Schulmeister : z'Tünner, wartet doch auch ! Was kann man im Wasser —
Franz : Ertrinken !
Schulmeister : Schweig doch ! Du bist ja ganz lätz. Ich frage, was man im Wasser unterscheiden kann (Pause.)
Das Wasser ist gar nit öppe gäng flüssig. Es ist auch, wer erratet es ? es ist auch — ga — ga — gasförmig. Was kann man also im Wasser unterscheiden ? Verschiedene — Aggre — Aggre — gatzustände. Ja, das kann man. — Jetzt noch eine Frage, aber die hat schon Mäuse. Sage mir, Ruedi, was hat das Wasser ?
Ruedi : Fische !
Schulmeister : Ja, schon, — aber —
Franz, Bärti : Frösche !
Schulmeister : Meinetwäge. Aber ihr seid noch ganz lätz. Was hat das Wasser ?
Fritz : Oh ! Amphibien !
Schulmeister : Ihr kommt einfach nicht drauf. Ihr seid heute wie mit dem Dröschflegel troffe. Dänket doch an die Überschrift vom Kapitel V. Dort steht es ja. Das Wasser hat eine — nu, eine — chemische und eine Mineralbeschaffung. Das hat es. Aber es ist heut in aller Ärdewält nichts mit euch anzufangen. So, bleibt jetzt hier und repetiert alles. Ich muß noch ein wenig im Wald gehn botanisieren.
(Er geht über die Brücke ab und packt sein Vieruhrbrot mit Speck und Käse aus.)

Ausstellungen

Kind und Bibel, Pestalozzianum Zürich, Veranstaltungen im Februar 1948:

7. Februar, 14.30 Uhr: **Die biblische Botschaft unter den Mittelschülern.** Erfahrungen aus dem Unterricht. Vortrag von Pfr. Hans Métraux, Zürich.
11. Februar, 20 Uhr : **Not und Verheißung christlicher Erziehung.** Vortrag von H. J. Rinderknecht, Boldern-Männedorf.
14. Februar, 20 Uhr : **Menschen um die Bibel.** Vortrag aus der Arbeit der Mädchen-Bibelkreise von Dr. Marga Bührig, Lehrerin an der Töchterschule Zürich. Anschließend ein Stück praktischer Gruppenarbeit.
18. Februar, 20 Uhr : **Christliche Betreuung der Taubstummen.** Leitung : Schwester Marta Muggli, Fürsorgerin, Rüschlikon.
21. Februar, 14.30 Uhr : **Einführung in die Geschichte einer Kirchgemeinde.** Lehrprobe mit einer Sek.-Klasse von Pfr. Gotthard Schmid, Zürich-Oerlikon.
25. Februar, 20 Uhr : **Singet dem Herrn ein neues Lied !** Offener Singabend mit Unterstützung von Instrumenten. Leitung : Walter S. Huber, Seminarlehrer, Küsnacht.
28. Februar, 14.30 Uhr : **Ein Gleichnis.** Lehrprobe der 5. Klasse von Kaspar Frei, Zürich.

Schulfunk Sendung jeweilen 10.20—10.50 Uhr.

2. Februar, Basel: Unser Weltnachbar, der Mond. Hörfolge von Ernst Grauwiller, Liestal.
4. Februar, Zürich: Abraham Lincoln. Darstellung seines Lebens, von Dr. Fritz Gisling, Zürich.
10. Februar, Bern: Tiere als Patienten. Aus dem Berner Tierspital, von Dr. Werner Bachmann und Karl Rinderknecht, Bern.
13. Februar, Basel: Was ist eine Melodie? Dr. Ernst Mohr, Basel.
16. Februar, Zürich: Handel und Wandel im alten Nürnberg. Hörspiel von Herbert Scheffler.
19. Februar, Bern: Russischer Winter. Ein Auslandschweizer erzählt. Jakob Eymann, Niederwangen.
25. Februar, Basel: Luzern im Laufe der Zeit. Hörfolge von Wilhelm Anton Rogger, Luzern.